

## Wiederholungs- und Vertiefungsfragen

Geprüfter Handelsfachwirt / Geprüfte Handelsfachwirtin  
Handlungsbereich 3: „Führung und Personalmanagement“  
**Lernfeld 08: Personalcontrolling**

1. Wörtlich übersetzt bedeutet Controlling „Kontrolle“. Wie lässt sich die Tätigkeit des Controllings zutreffend beschreiben.
2. Warum ist Personalcontrolling für ein erfolgreiches Unternehmen unverzichtbar?
3. Erläutern Sie die Unterschiede zwischen strategischem und operativem Personalcontrolling.
4. Skizzieren Sie die Aufgaben des Personalcontrollings anhand eines Regelkreises.
5. Unterscheiden Sie „Ist-Daten“, „Vorausschau-Daten“ und „Prognose-Daten“.
6. Nennen Sie Beispiele für quantitative und für qualitative Daten des Personalcontrollings.
7. Welche Aufgaben übernimmt ein Personalinformationssystem, PIS?
8. Ein PIS darf nicht ohne die Mitbestimmung des Betriebsrates implementiert werden. Prüfen und belegen Sie, ob diese Aussage so richtig ist.
9. Zur Analyse der Stärken und Schwächen in der Mitarbeiterstruktur wird häufig ein Personalportfolio erstellt. Skizzieren Sie ein solches und erläutern Sie alle 4 Quadranten.
10. Wofür wird eine Balanced Scorecard eingesetzt?
11. Erläutern Sie die 4 Perspektiven der Balanced Scorecard.
12. Die Personalabteilung betrachtet relevante Kennzahlen aus der Mitarbeiter/Potenzialperspektive der Balanced Scorecard. Überlegen Sie sich fünf mögliche Kennzahlen und betrachten sie die Auswirkung dieser Kennzahl auf die anderen drei Perspektiven.